

Senneläbe

Komponist: Max Huggler

Gesamteindruck

Wir geniessen ein gefühlvoll und abwechslungsreich gestaltetes "Senneläbe" voller Höhepunkte. Der Chor überzeugt durchwegs durch seinen warmen Klang und seiner Beweglichkeit. Die anspruchsvolle Komposition wird in allen Belangen begeisternd und glaubhaft vorgetragen. Dass die Gestaltung sowie Aussprache und Vokalisation teilweise gar etwas übertrieben daherkommen, schmälert den Gesamteindruck nur minim. Dieses Werk an der Lebens- und Wirkungsstätte des Komponisten derart ausdrucksstark darzubieten, verdient ein grosses Kompliment!

Tongebung

Positiv: Sehr schöne und wohlklingende Tongebung im ganzen Chor. Die Jodlerinnen runden das Ganze mit gekonnter Jodeltechnik und feiner Klangeinheit vorteilhaft ab.

Negativ: Einzig auf Schwelltönen stehen einzelne Stimmen aus den Tenören etwas hervor.

Aussprache

Positiv: Offene, gepflegte Vokale, prägnante Konsonantensprache. Ideal passend erarbeitete Jodelvokalisation.

Negativ: Vereinzelt geraten Schlusskonsonanten nicht zusammen (z.B. bei "Alp" im LT 2 in Teil 2, "einisch" im Auftakt zu Teil 3, "Zyt" im LT 1 im Teil 3).

Rhythmik (R)

Positiv: Einsätze meist einheitlich und exakt, Taktart deutlich spürbar. Meist natürlicher Melodiefluss. Schöne Ritardandi.

Negativ: Nicht einheitlicher Einsatz im JT 13 im 1. Teil. Tempowechsel stellenweise zu ausgeprägt und auch die Zäsuren lassen den Melodiefluss stocken (im 2. Liedteil in den LT 8, 12 und 16 und im JT 4 des 3. Jodelteils).

Dynamik

Positiv Abwechslungsreich gestaltet mit vielen Höhepunkten. Sehr schöne Melodiebogen. Deutlicher Spannungsaufbau.

Harmonische Reinheit

Positiv Rein, mit durchwegs transparentem Klangbild. Partiturgetreue und sichere Stimmführung, präzise Akkordwechsel und Intervalle. Sicherer Tonartwechsel zu Beginn des 3. Teils. Klare Hochtöne.